

§ 2: Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen wird festgesetzt auf **Euro 12.700,-**

§ 3: Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4: Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf **Euro 100.000,-**

Abstimmung: einstimmig

12) Beratung und Beschlussfassung des Stellenplanes des „Freizeit- und Wintersportzentrums Peterberg“

Gegenüber 2006 ergeben sich keine Änderungen.

In Anlehnung an die Empfehlung des Werksausschusses verabschiedet der Gemeinderat den vorliegenden Stellenplan 2007.

Abstimmung: einstimmig

13) Vergabe des Auftrages zur schlüsselfertigen Erstellung einer Kläranlage im Industriegebiet „Münzbachtal“, Otzenhausen (nachträgliche Zustimmung)

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 24.11.2006 lagen die Angebote von 5 Bietern/Bietergemeinschaften vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote nach § 23 bis 25 VOB/A wurde von der EVS-SAB GmbH und vom Ingenieurbüro elementis consult, Saarbrücken, durchgeführt.

Nach technischer, rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung hat die Bietergemeinschaft OBG Bau GmbH/GTR Technik GmbH das wirtschaftlichste Angebot zu einer Gesamtauftragssumme von 2.780.426,67 Euro abgegeben.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe durch den Bürgermeister an die Bietergemeinschaft OBG Bau GmbH/GTR Technik GmbH zur geprüften Auftragssumme von 2.780.426,67 Euro nachträglich zu.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch das Ministerium für Umwelt und die Firma Wagner Tiefkühlprodukte GmbH.

Abstimmung: einstimmig

14) Vergabe des Auftrages zum Bau der Pumpwerke und verbindenden Rohrleitungen zur geplanten Kläranlage im Industriegebiet „Münzbachtal“, Otzenhausen (nachträgliche Zustimmung)

Die Maßnahme wurde öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 16.01.2007 lagen Angebote von 8 Bietern vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote nach § 23 bis 25 VOB/A wurde von der EVS-SAB GmbH und vom Ingenieurbüro elementis consult, Saarbrücken, durchgeführt.

Nach technischer, rechnerischer und wirtschaftlicher Prüfung hat die Firma Peter Keren GmbH, Perl, das wirtschaftlichste Angebot zu einer Auftragssumme von 439.301,21 Euro abgegeben.

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe durch den Bürgermeister an die Firma Peter Keren GmbH, Perl, zur geprüften Auftragssumme von 439.301,21 Euro nachträglich zu.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und die Firma Wagner Tiefkühlprodukte GmbH.

Abstimmung: einstimmig

15) Vergabe des Auftrages zur Verkabelung der 20-KV-Hochspannungsleitung im Bau- und Umfeld der geplanten Kläranlage im Industriegebiet „Münzbachtal“, Otzenhausen (nachträgliche Zustimmung)

Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe durch den Bürgermeister an die energis GmbH zur Auftragssumme von 119.538,00 Euro nachträglich zu.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch das Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und die Firma Wagner Tiefkühlprodukte GmbH.

Abstimmung: einstimmig

16) Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion auf Verabschiedung einer Kurzesolution zum Thema „Sondermülldeponie“

Der Antrag lautet wie folgt:

„Die zur Zeit stattfindende und weitgehend irreführende Diskussion um eine Sondermülldeponie in der Gemeinde Nonnweiler lassen es notwendig werden, dass der Gemeinderat der Gemeinde Nonnweiler feststellt:

- Mit der Gemeinde Nonnweiler wird es keine Sondermülldeponie geben.
- Die ablehnende Beschlusslage zu dem durchgeführten Raumordnungsverfahren hat nach wie vor Gültigkeit. Eine beabsichtigte Sonder-

mülldeponie in Nonnweiler widerspricht allen Zielsetzungen der Gemeinde Nonnweiler.

- Die Gemeinde Nonnweiler ist sich der Unterstützung des Landes in der Ablehnung einer Sondermülldeponie sicher.

- Der Gemeinderat begrüßt alle Beiträge, Bestrebungen und Initiativen, die zur Verhinderung einer solchen Deponie beitragen.“

Nach ausführlicher und konstruktiver Diskussion verabschiedet der Gemeinderat Nonnweiler folgende

Kurzesolution zum Thema „Sondermülldeponie Mariahütte“

Der Gemeinderat Nonnweiler lehnt fraktionsübergreifend den Bau einer Sondermülldeponie in Mariahütte ab.

Die ablehnende Beschlusslage zu dem durchgeführten Raumordnungsverfahren hat nach wie vor Gültigkeit. Eine beabsichtigte Sondermülldeponie in Nonnweiler widerspricht allen Zielsetzungen der Gemeinde Nonnweiler.

Die Gemeinde Nonnweiler erwartet die Unterstützung des Landes in der Ablehnung einer Sondermülldeponie.

Der Gemeinderat begrüßt und unterstützt alle Beiträge, Bestrebungen und Initiativen, die zur Verhinderung einer solchen Deponie beitragen.

Abstimmung: einstimmig

Hans-Uwe Schneider, Bürgermeister

Ortsteile

Bierfeld

Mitteilung des Ortsvorstehers

Am Donnerstag, 3. 5., findet um 20 Uhr in den Räumen des Obst- und Gartenbauvereins eine öffentliche Ortsratssitzung statt.

Tagesordnung: 1. Verteilung der Vereinszuschüsse; 2. Termin für Seniorentag; 3. Verschiedenes. Gerhard Trampert, stellv. Ortsvorsteher

Braunshausen

Mitteilung des Ortsvorstehers

Leider muss ich erneut auf Beschädigungen öffentlicher Anlagen durch Jugendliche hinweisen. Auf dem neu renovierten Spielplatz Bauerschilz wurde ein Loch in die Rutsche gebrannt und der Holzzaun zum Nachbargrundstück mutwillig beschädigt. Aufgrund der vielen Vorfälle in der letzten Zeit werde ich zukünftig jede weitere Beschädigung zur Anzeige bringen.

Günter Straub, Ortsvorsteher

Primstal

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Jugendtheater in Primstal: Am Sonntag, 6. Mai, lädt die Kinder- und Jugendgruppe der »Bühne 74« ab 17 Uhr zum Theaterfestival in den Pfarrsaal. Besuchen Sie die Veranstaltung und unterstützen Sie damit die Jugendarbeit in unserem rührigen Theaterverein.

Einladung zur Sitzung des Ortsrates: Am Montag, 7. Mai, findet um 19 Uhr im Gasthaus Heidi Blasius eine Sitzung des Ortsrates statt. Ein wichtiges Thema ist die Verkehrssituation im Dorf. Mitglieder des Ortsrates haben Zählungen von Passanten in der Mettnicher- und Tholeyer Straße durchgeführt, um die Notwendigkeit der Anlage von zusätzlichen Zebrastreifen zu untermauern. Eingeladen werden Vertreter der Kreisverkehrsbehörde. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Die Mitglieder des Ortsrates treffen sich bereits um 18 Uhr vor dem gemeindeeigenen Haus, Wiesbachstr. 1, zu einer Besichtigung der Immobilie.

Kurt Rech, Ortsvorsteher

Kath. Kindertagesstätte Arche Noah

Vielen Dank sagen die Kinder, der Vorschulausschuss und das Arche Noah-Team der Feuerwehr Primstal für die Spende von 400 Euro.

Redaktionsschluß: montags 12.00 Uhr